



DR. WEIGERT
Hygiene mit System

Endoskopie



neodisher
endo[®]
MED

Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur
manuellen Vorbehandlung von flexiblen Endoskopen.

neodisher endo[®] MED – mit allen Wirkstoffen verträgliche manuelle desinfizierende Vorreinigung.

neodisher endo[®] MED

Aldehyd- und alkylaminfreies Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur manuellen Vorbehandlung von flexiblen Endoskopen, mit ausgezeichneter Materialverträglichkeit. Kompatibel mit aldehyd- und peressigsäurehaltigen Desinfektionsmitteln für die anschließende Aufbereitung.

- Für die desinfizierende Vorreinigung von flexiblen Endoskopen und endoskopischem Zusatzinstrumentarium im Tauch- bzw. Ultraschallbad



5 L Kanister
4210 35

10 x



10 x 1 L Flasche
4210 45



Sehr gute Materialverträglichkeit – für die Endoskope aller führenden Hersteller geeignet

Anwendung und Dosierung:

- neodisher endo[®] MED** wird in Tauch- oder Ultraschallbädern eingesetzt. Eine Lösung entsprechend der Anwendungsempfehlung herstellen. Zur desinfizierenden Reinigung flexibler Endoskope in die Anwendungslösung einlegen und gemäß Herstellerangaben reinigen. Im Ultraschallbad sollte die Beschallungszeit gemäß Angaben der Instrumentenhersteller nicht überschritten werden. Auch zur Wischreinigung von flexiblen Endoskopen direkt nach der Untersuchung (bedside cleaning) in Kombination mit dem Vliestuchspender-System neoform[®] wipes RTF einsetzbar.

Desinfektionswirkstoffe in 100 g:

- 18 g N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat

Anwendungsempfehlung (20 °C):

Desinfizierende Vorreinigung

bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid (inkl. z.B. HBV, HIV, HCV)

10 ml/l (1,0 %),
15 min

bakterizid

(nach VAH¹, EN 13727, EN 14561),
hohe Belastung

10 ml/l (1,0 %),
15 min

levurozid

(nach VAH¹, EN 13624, EN 14562),
hohe Belastung

10 ml/l (1,0 %),
15 min

begrenzt viruzid

(inkl. HBV, HCV, HIV) (nach RKI/DVV²),
hohe Belastung

10 ml/l (1,0 %),
15 min

neodisher endo[®] MED
ist kompatibel mit allen
üblichen Desinfektionswirkstoffen

Unsere Kompetenz – Ihr Vorteil:

- sehr gute Reinigungsleistung, nicht proteinfixierend
- Desinfektionswirkung nach EN-Normen, VAH¹- und RKI/DVV²-Methoden bestätigt
- frei von Aldehyden und Alkylaminen
- ohne CMR³-Desinfektionswirkstoffe
- ausgezeichnete Materialverträglichkeit



- erleichtert die manuelle Reinigung, optimale Vorbehandlung
- höherer Schutz für das Personal, erhöht die Hygienesicherheit bei der Aufbereitung, VAH¹-gelistet, in der Viruzidie-Liste des IHO⁴ eingetragen
- kompatibel mit aldehyd- und peressigsäurehaltigen Desinfektionsmitteln für nachfolgende Aufbereitungsschritte, keine Beläge/Verfärbungen auf Endoskopen
- besonders anwenderfreundlich
- geeignet für Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Buntmetalle (Kupfer und Messing), Kunststoffe (inkl. Silikon)

¹ Verbund für Angewandte Hygiene

² Prüfrichtlinien des Robert Koch-Instituts und der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten

³ Carcinogenic, Mutagenic, toxic to Reproduction [krebsbezeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend]

⁴ Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz